

DORSTEN



Raesfeld im Zeichen der Kohlköpfe

Tausende Besucher von nah und fern beim 26. Kappesmarkt Seite 4

»Auch für junge Menschen ist das Thema Unsterblichkeit mit vielen Gedanken besetzt«
Pflaferin Julia Meierkord (Wulfen)

Der SV Hardt wird für kleine Fehler bitter bestraft

Westfalenligist unterliegt der Hammer SpVg. mit 0:2 Lokalsport



DAS WETTER



Der Tag zeigt sich bewölkt mit leichtem Regen. Der Wind weht schwach und kommt aus Südost.

Juliushalle: Kameras in den Umkleiden

Felix Hoffmann

Holsterhausen. Zwei Jugendbasketballer haben am Sonntagvormittag in den Umkleidekabinen der Holsterhausener Juliushalle zwei in Duschgel-Flaschen versteckte Funk-Kameras gefunden. Die Kriminalpolizei ermittelt gegen Unbekannt.

Von einem Kinderstreich ist nicht auszugehen. Die Kriminalpolizei vermutet, dass es sich um kriminelle Machenschaften eines Pädophilen handeln könnte. Entdeckt wurden die beiden in Duschgel-Flaschen versteckten funkferngesteuerten Kameras von zwei 13-jährigen Basketballern der BG Dorsten im Anschluss an ein Meisterschaftsspiel. Alarmierte Eltern verständigten sofort die Polizei. Der oder die Täter müssen sich in unmittelbarer Umgebung der Sporthalle aufgehalten haben.

Einen weiteren Bericht lesen Sie auf der 1. Lokalsport-Seite

HEUTE IN UNSERER STADT

Einführung in das Betreuungsrecht

Erwachsene, die ihre Angelegenheiten wegen Erkrankung oder Behinderung nicht mehr überblicken, benötigen die Hilfe kompetenter Mitmenschen. Der Betreuungsverein der Caritas, Westgraben 18 bietet von 18 bis 19.30 Uhr ein Einführungsseminar für alle Interessierten an (☎ 9187-64).

Ehrenamt in allen Facetten

Lichterfest in der Altstadt: Über 50 Gruppen, Vereine und Institutionen präsentieren sich und ihre Arbeit

Andreas Rentel

Dorsten. „Ehrenamt in Lichterglanz“. Über 50 Vereine, Gruppen und Institutionen präsentierten sich gestern in der Altstadt beim Lichterfest. So auch das Fanfarencorps Hervest-Dorsten. „Wir stehen hier nicht, um Geld zu verdienen“, stellte Vorsitzender Werner Rommeswinkel fest. „Da legen wir viel Wert drauf.“ Stattdessen wollten die Musiker „junge Menschen für die Musik gewinnen“. 200 passive und 45 aktive Mitglieder zählt das Corps derzeit, das international unterwegs ist.

Zum dritten Mal bauten die Ehrenamtlichen der Mr. Trucker-Soforthilfe ihren Stand auf. Zugleich startete dort der Losverkauf für die große

»Der Ansatz hat sich voll bestätigt«

Weihnachtstombola. Ein Neuwagen lockt als Hauptpreis. „Der Ansatz hat sich voll bestätigt“, sagte Norbert Holz über die Hilfe des Vereins, die sich künftig verstärkt vor Ort in Dorsten zeigen wird. Fünf örtliche Kindertagesstätten hat der Verein bereits gezielt gefördert, auch der Hof Feuler in Marl soll weiter Geld bekommen.

Gerne möchte Mr. Trucker ein langjähriges Projekt, quasi „einen Leuchtturm“, starten.



Philipp Beisenkötter und Sebastian Berns als Sankt Martin und Bettler beim stimmungsvollen Ausklang auf dem Markt. Foto: André Elschenbroich

„Kein Kind ohne Mahlzeit“, nennt Holz als gutes Beispiel. Nachwuchssorgen kennt die Dorstener Jugendfeuerwehr nicht, im Gegenteil. 50 Jugendliche machen in den beiden Nord- und Südgruppen mit, „derzeit gibt es eine Warte-liste“, betont Jugendfeuerwehrwart Klaus Kremerskotten. Auch der Förderverein der Wehr nutzte das Lichterfest mit dem Stand vor der St. Agatha-Kirche, um auf sich aufmerksam zu machen. Aus-

rüstung („die nicht über die Stadt zu beziehen ist“) oder Freizeiten finanziert der Verein für den Nachwuchs.

Der Naturschutzbund sprach auf der Recklinghäuser Straße die Kinder mit einer „Nussjagd“ an. Im zweiten Jahr war die Gruppe dabei, die aktuell 400 Mitglieder zählt. Bis zu 20 Jungen und Mädchen (zwischen sechs und zehn) machen in der Kindergruppe mit. „Wir suchen noch

jemanden, der sie betreut“, betonte Vorstand Stefan Langweg. Die professionelle Ausbildung übernehme der Landesverband, aber Interessierte fehlten derzeit leider noch.

Mitorganisator Stephan Reken möchte vermeiden, dass das Lichter- zum Volksfest ausartet; auf Sensationen wurde bewusst verzichtet. „Es geht um die Vereine“, stellte er klar.

Ausdrücklich lobte er das Organisationsteam und die

rund 100 Förderer und Sponsoren, von denen viele mit kleineren Beträgen halfen. Die Routinierer unter den Vereinen brachten inzwischen sogar ihre eigenen Pagodenzelte mit. Und richtig voll wurde es abends auf dem Marktplatz, als St. Martin mit seinem großen Gefolge unter dem Lichtersternt ankam; die Reservisten organisierten dies.

ONLINE Bilder vom Lichterfest: DerWesten.de/Dorsten

TAGEBUCH

Zu langsam

Ich gebe zu, dass ich gerne Auto fahre. Auch mal richtig schnell auf der Autobahn. Sofern das mit einem Diesel möglich ist. Ich gestehe auch, dass ich mit dem Motorrad schon einmal Tagessieger in einer Radarkontrolle war und anschließend einen Monat auf Schusters Rappen durch die Welt zog.

Jetzt stoppte mich die Polizei, weil ich in einer Zone 50 tatsächlich nur 30 km/h fuhr. Macht keiner, deshalb sind sie uns aufgefallen, so sprach der Gesetzeshüter und vergewisserte sich, dass mein Führerschein und die KFZ-Papiere nichts getrunken hatten. Ich hingegen war ganz besessen von dieser Logik.

JoG

NACHGEFRAGT

„Es dürfen mehr werden“



Diese freundlichen Damen bedienen vom Lions Club. Foto: Elsch

Dorsten. Mit knapp 40 Vereinen startete das Lichterfest vor vier Jahren, sechs neue Vereine machten diesmal mit. Ausdrücklich lobten Stephan Reken und sein vierköpfiges Helferteam die Zusammenarbeit mit den Behörden. „Wir wurden gut unterstützt.“

„Es darf noch größer werden“, versicherte Reken und ermunterte weitere Gruppen, sich beim nächsten Lichterfest zu engagieren. „Da hat jeder seine Chance.“ Neben der Präsentation ergebe sich auch die Chance, „etwas für die eigene Kasse zu tun“. Denn die Klage von Ehrenamtlichen, sie wüssten kaum, wohin mit ihrem Geld, die bleibt wohl schlicht unerhört.

rt



»Trotz der vielen Vorarbeiten: Es macht furchtbar viel Spaß.«

Stephan Reken, Mitorganisator des Lichterfestes



»Wir möchten ein Leuchtturm-Projekt starten und sind für Vorschläge dankbar.«

Norbert Holz, Vorsitzender der Mr. Trucker-Hilfe



»Manche verlassen die Wehr nach drei Jahren, aber viele bleiben deutlich länger.«

Klaus Kremerskotten, Jugendfeuerwehrwart



»Derzeit sind 20 Aktive dabei: Es dürfen gerne noch mehr werden.«

Michael Drescher, Nabu-Vorstand



»Wir sind international unterwegs, waren jetzt für fünf Tage in Rybnik.«

Werner Rommeswinkel, Vorsitzender Fanfarencorps Hervest

Netto

Marken-Discount

gültig von Montag, 08.11.10 bis Samstag, 13.11.10

DANONE Obstgarten
versch. Sorten
(-16 / 100 g)

125 g
-19
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

nutella Brot-aufstrich
(2,69 / kg)

825 g
2.22
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

Schweine-Schnitzel
aus der Oberschale
(4,98 / kg)

500 g
2.49
statt 2.99

16% BILLIGER! Auch bei Netto-City

Bananen

1 kg
0.77
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

Tchibo Herzhaft Mild gemahlen

4 x 250 g
6.48
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

pepsi SCHWIP SCHWAP
versch. Sorten
zzgl. Pfand
(-25 (-37 / l))

1,5 Liter
0.55
statt 0.85

35% BILLIGER!

* Aktionsware - Solange der Vorrat reicht - Alle Angaben ohne Gewähr! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Gültig in KW 45